

Schreck in der Abendstunde

WADGASSEN (rup) Schreck in der Abendstunde: Feueralarm am frühen Samstagabend auf dem Wadgasser Glockenberg. Starke Rauchentwicklung hatte kurz nach 20 Uhr die Bewohner eines Hauses in der Johannes-Kirschweg-Straße ins Freie getrieben und die Feuerwehr in Marsch gesetzt. Drei Einsatzfahrzeuge des Löschbezirks Mitte waren nur kurze Zeit später schon mit fast 30 Löschkräften vor Ort. Durch ihr schnelles Eingreifen konnte größerer Schaden verhindert werden. Die Ursache der Rauchentwicklung war schnell gefunden. In der Elektroverteilung war nach Feuerwehrangaben ein Schmorbrand entstanden. „Nicht ungefährlich,“ wie ein Feuerwehrmann erklärte. Zu nächstlicher Stunde hätte dies durchaus fatale Folgen haben können. So blieb

es bei Sachschaden in überschaubarer Höhe, und das Haus war nach Abschluss der Löscharbeiten auch noch bewohnbar. „Positives Ende

als keineswegs unproblematischen Einsatzes“, resümierte die Feuerwehr nach Abschluss intensiver Belüftungsmaßnahmen.



War sehr schnell vor Ort: Wadgasser Feuerwehr.